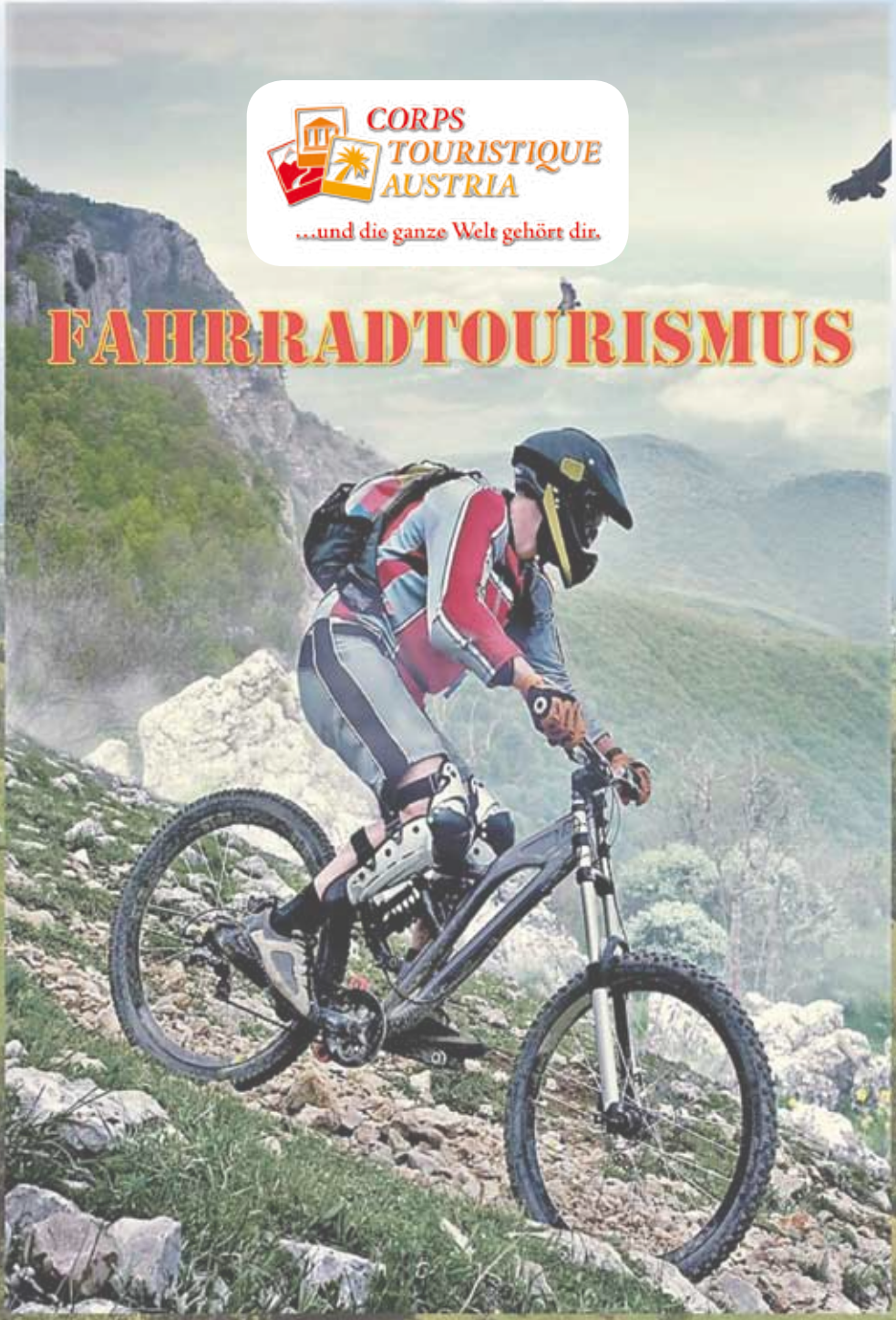
CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA

...und die ganze Welt gehört dir.

FAHRRADTOURISMUS



allsun
★★★★ HOTELS ★★★★

ALLSUN – UNSERE VORSTELLUNG VON EINEM PERFEKTEN URLAUB.

allsun Hotel Lago Playa Park | Mallorca

In unseren 32 europaweiten allsun Hotels wollen wir Ihnen einen ganz besonderen Urlaub bieten. Hier finden Sie eine Wohlfühlatmosphäre, in der Sie so richtig entspannen und das Leben frei vom Alltag genießen können. Alle allsun Hotels sind besonders großzügig ausgestattet und bieten ein Höchstmaß an Komfort, gutem Essen und freundlichem Service. Wir wollen, dass Sie sich rundum wohlfühlen!

Unsere 26 allsun Hotels auf Mallorca und 6 auf den Kanarischen Inseln sind exklusiv nur bei alltours buchbar. Weitere Informationen in Ihrem Reisebüro oder unter **www.alltours.at.**

allsun Hotels. Eine Marke von alltours.

REISE SALON

www.reisesalon.at

18.-19. 11.2017

DIE MESSE FÜR‘S REISEGLÜCK

Schloss Schönbrunn, Apothekertrakt & Orangerie
Eingang: Schönbrunner Schlossstraße 47

Samstag von 10.00 – 20.00 Uhr (erstmals längere Öffnungszeiten)
Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

DEUTSCHLAND

Laszlo DERNOVICS
Leiter der Auslandsvertretung Österreich und Slowakei, Regional Manager Südosteuropa

Herzlich Willkommen auf Deutschland-Tour! Radfahren ist gesund, umweltfreundlich – und macht einfach Spaß: Auf mehr als 200 Radfernwegen lässt sich Deutschland ganz einfach per Rad entdecken. Viele Strecken führen naturnah durch typische Landschaften, andere zeigen Kulturdenkmäler oder widmen sich der Geschichte. Unterwegs kann in mehr als 4.100 Städten und Gemeinden in den Bett+Bike Gastbetrieben übernachtet werden.

TIPP 1
RADWEG DEUTSCHE WEINSTRASSE

Die Route führt durch eines der größten Weinanbaugebiete Deutschlands. Zwischen den Ausläufern des Pfälzerwaldes und der Rheinebene prägen Rebhänge die Landschaft. Auf den Radfahrer warten hügeliges Gelände, mitunter auch starke Steigungen. Bei Verschnaufpausen in Gasthäusern und bei Winzern locken die edlen Tropfen der Region – Riesling, Weißer Burgunder und Dornfelder. Sie passen hervorragend zur guten Küche, die von deftig bis fein alles zu bieten hat. Unweit liegt der Naturpark Pfälzerwald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete.

TIPP 2
OSTSEEKÜSTEN RADWEG – OSTSEEPERLEN

Die Entdeckung der Ostseeküste beginnt in Flensburg. Von dort bis zur Insel Usedom ist das Meer ein ständiger Begleiter. Sandstrände, bizarre Klippen – und dazwischen das maritime Leben der Küstenstädte. Entlang der Insel Fehmarn geht es in Richtung der Hansestädte Wismar und Stralsund die mit ihren Stadtkernen zum UNESCO-Welterbe zählen. Weiter geht es auf Deutschlands größte Insel Rügen, mit ihren weltberühmten Kreidefelsen. Auf den letzten Kilometern gelangt man über das Festland auf die Insel Usedom.

TIPP 3
REIZVOLLE VERBINDUNG: DONAU-BODENSEE-WEG

Der mit vier ADFC-Sternen ausgezeichnete Donau-Bodensee-Radweg in Oberschwaben-Allgäu startet in der Donaustadt Ulm und verbindet mit seinem sanfthügeligen Streckenverlauf die Donau mit dem Bodensee. Die 152 Kilometer führen durch landschaftlich reizvolle Obst- und Hopfengärten und die hügelige Landschaft des Alpenvorlandes, er streift die Oberschwäbische Barockstraße; viele Badeseen, Kurorte und Thermen. En route findet man zahlreiche kulturelle und kulinarische Highlights für genussreiche Stunden.

Deutschland
Das Reiseland

www.germany.travel

DEUTSCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS E.V. (DZT)
AUSLANDSVERTRETUNG ÖSTERREICH UND SLOWAKEI
REGIONALMANAGEMENT SÜDOSTEUROPA
E-MAIL: OFFICE-AUSTRIA@GERMANY.TRAVEL

© Tourismuszentrale Rügen GmbH, Südliche Weinstrasse e.V., ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., © Oberschwaben Tourismus GmbH

FLANDERN

Liesbet VANDEBROEK
Direktorin Österreich,
Regional Manager Schweiz
und Slowakei

Flandern ist ein Radfahrer-Reiseziel mit allem Drum und Dran. Und wir verraten Ihnen mit größtem Vergnügen unsere Tipps und Tricks, damit Sie Flandern wie echte „Flandriens" genießen können. Egal ob leidenschaftlicher Radsportler oder begeisterter Radsportfan, bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Befahren Sie die Strecken, auf denen Helden wie Eddy Merckx, Johan Museeuw und Tom Boonen zu Legenden wurden. Besuchen Sie das Radsportmuseum und das Zentrum der Flandern-Rundfahrt. Und entdecken Sie interessante Veranstaltungen. Lassen Sie sich inspirieren!

Flanders
State of the Art

www.visitflanders.com

FLANDERNRUNDFAHRT
HIGHLIGHT DES FLÄMISCHEN RADSPORTS

Wenn Anfang April der Startschuss zur Flandernrundfahrt erklingt, steht Belgien Kopf. Das Rennen gilt als „Highlight des Radsports" und genießt in Flandern den Status eines Heiligtums. In der internationalen Radsportszene gilt die Ronde van Vlaanderen als das schönste Eintagesrennen des Jahres. Die Ronde ist weit mehr als nur ein Radrennen über knapp 260 Kilometer. Seit 1913 entwickelte sie sich zu einem gesellschaftlichen Ereignis. 2017 konnte wieder ein Belgier das Rennen machen. Das radsportverrückte Volk freut sich bereits auf die 102. Ausgabe in 2018.

FLANDERN
FLÄMISCHE RADSPORTMUSEEN

In keiner anderen Region findet man mehr Radsportmuseen als in Flandern. Die bekanntesten sind: Nationaal Wielermuseum (Wiemu in Roeselare), das Sportimonium in Hofstade nahe Mechelen sowie das Centrum Ronde van Vlaanderen in Oudenaarde. Letzteres existiert seit 2003 und bietet für Radsportfreunde eine einmalige Gelegenheit, die Geschichte dieses Radsportevents, der Flandernrundfahrt, interaktiv näher kennen zu lernen. Es gibt auch unzählige Privatmuseen von unermüdlichen Radsportsammlern, die auf Anfrage gerne ihre Pforten für einen Besuch öffnen. Wie zum Beispiel Eddy Verbust in De Pinte, nahe Gent.

FLANDERNROUTE
800 KM REINES RADVERGNÜGEN

Mit der klassischen Flandernroute ist eine schleifenförmige touristische Radroute durch alle fünf flämischen Provinzen geschaffen worden, die durch einsame Heiden, flache Polder, uriges Bauernland, flämische Dörfer und faszinierende Kunststädte verläuft. Die Route führt über sichere und befestigte Wege, von denen die Hälfte autofrei ist. Beschilderungen in beide Richtungen ermöglichen an jedem Punkt der Flandernroute einen bequemen Einstieg.

TOURISMUSWERBUNG FLANDERN-BRÜSSEL
MARIAHILFER STRASSE 121B, 6. STOCK, 1060 WIEN
TEL: +43-1/596 06 60, E-MAIL: OFFICE.AT@VISITFLANDERS.COM

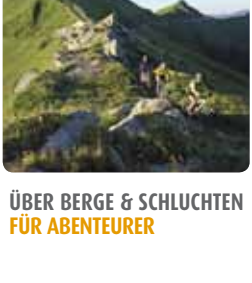
FRANKREICH

Emmanuel MARCINKOWSKI
Direktor Atout France

Die Vielfalt der französischen Landschaften und mehr als 10.000 km an Radrouten und sogenannten voies vertes machen Frankreich zu einer der wichtigsten Destinationen für Radtourismus in Europa. 25% der Radtouristen kommen aus dem Ausland. Bis 2020 soll das französische Netz insgesamt 21.000 km Radrouten betragen. Ob für Genießer, Abenteurer oder Entdecker auf zwei Rädern, Frankreich bietet sich als ideales Urlaubsziel an!

DURCH DIE WEINBERGE FÜR GENIESSER

Wer sagt, dass Aktivurlaub etwa nicht mit Genuss verbunden werden kann? Etliche der französischen Radrouten durchqueren Weinregionen und gastronomische Hochburgen. So geht es über familienfreundliche und gut ausgebaute Strecken durch idyllische Landschaften und vorbei an malerischen Winzergemeinden, die zu genussvollen Pausen einladen. Ob zu kleinen elsässischen Dörfern, an der Burgunder Weinstraße oder durchs Médoc – Steigen Sie ab und kosten Sie sich einfach durch!



ÜBER BERGE & SCHLUCHTEN FÜR ABENTEURER

Schwingen Sie sich auf Ihr Mountainbike und folgen Sie der Strecke des wohl berühmtesten Radrennens überhaupt, der Tour de France. Alljährlich im Juli führt das Rennen gebannte Zuschauer zu den Naturwundern Frankreichs: Beeindruckende Landschaften, über Berge und Schluchten, die man auch selbst erkunden möchte. Für weniger sportliche aber nicht minder begeisterte Fans bieten sich E-Bikes gut an: Also rauf auf den Mont Ventoux und blicken Sie über die ganze Provence, oder trauen Sie sich sogar in die Pyrenäen über die berüchtigten Bergpässe?!

DEM WASSER ENTLANG FÜR ENTDECKER

Die längste Radstrecke Frankreichs, die berühmte Velodyssée, führt 1.200km von der Bretagne die gesamte Atlantikküste entlang bis zur spanischen Grenze. Hohe Dünen und historische Badeorte säumen den großteils verkehrsfreien Radweg an der wildromantischen Küste: Freiheitsgefühl pur! Diejenigen, die einfach mal die Seele baumeln lassen möchten, können auch der Loire entlang von einem Schloss zum nächsten fahren oder sich ein Hausboot an einem der zahlreichen Kanäle, wie dem Canal du Midi, mieten und von dort aus Tagesausflüge mit dem Rad planen.

france.fr

www.france.fr

ATOUT FRANCE – FRANZÖSISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS
TEL.: +43-1/503 28 92
E-MAIL: INFO.AT@FRANCE.FR

© David Darrault – CRT Centre-Val de Loire, Atout France – Joel Damase, Atout France – Pierre Torset

GRIECHENLAND

Eleni MELITA
Direktorin

Wir freuen uns sehr, Ihnen Griechenland als reizvolle Radsport-Destination vorstellen zu dürfen, die in den letzten Jahren immer mehr an Attraktivität gewonnen hat. Ob Sie nun anspruchsvolle Steigungen oder erholsames Freizeitradfahren bevorzugen, auf zahlreichen der faszinierenden Inseln Griechenlands und in vielen Regionen des Festlands sind Touren möglich. Sowohl für Freizeit- als auch Profi-Radfahrer finden sich geeignete Strecken: teils abenteuerlich teils gut ausgebaut. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Radsport-Destination Griechenland – hier finden auch Sie die richtige Route!

GREECE

www.visitgreece.gr

GRIECHENLAND
BESONDERE ERLEBNISSE

Griechenland mit dem Rad zu entdecken ist ein besonderes Erlebnis.
So vielfältig wie die Jahreszeiten ist auch die Landschaft. Magische Berglandschaften, Flüsse, Schluchten und das Meer bilden eine einmalige Kulisse.
Griechenland verfügt über ein ausgedehntes Netz von Euro Velo Routen (EV8, EV 11 und EV 13.) die von der Epirus Region (Nord West) bis an den Peloponnes und nach Kreta führen.
Bekannte und reich an Kultur historische Städte wie Athen, Thessaloniki und Volos sind optimal mit dem Rad zu erkunden.
Regionen wie Epirus, Thessalien, Peloponnes und Kreta sind ein Paradies für Radfahrer und Mountainbiker.
Inseln wie Korfu, Poros, Spetses, Antiparos aber vor allem Kos verfügen zauberhaften Radwege für die ganze Familie.
Mieten Sie ein Fahrrad im Hauptdörfchen und erleben Sie die Berührung des Windes, als er Ihre Sinne belebt, und das außergewöhnliche Freiheitsgefühl, während Sie durch die Insel radfahren.
Mehr Infos: www.visitgreece.gr

GRIECHISCHE ZENTRALE FÜR FREMDENVERKEHR
OPERNRING 8, 1010 WIEN
TELEFON: +43-1/512 53 17 DW 11, +43-1/512 53 17-17
E-MAIL: INFO@VISITGREECE.AT

IRLAND

Sonja BUOCZ-LAMATSCH
Direktorin

Warum ist Fahrradfahren in Irland so einzigartig? Es könnte an der Landschaft liegen: abgelegene Straßen, steile Hänge und tiefe Täler formen das vielfältige Gelände der Insel. Oder es ist die Größe: Da die Insel so klein ist, gelangen Sie in kürzester Zeit von einem rostfarbenen Sumpf zu einem weißen Sandstrand. Radeln Sie durch die Straßen der Stadt Dublin oder durchqueren Sie die Ebenen im Landesinneren. Irland ist ideal zum radfahren!

IRLAND
EINE DER BESTEN ARTEN IRLANDS STÄDTE UND LANDSCHAFTEN ZU ERKUNDEN, IST VOM SATTEL EINES FAHRRADS AUS

Von dramatischen Küstenabschnitten bis zu einem Flickenteppich aus malerischen Feldern auf den Straßenrouten und von den Seen, über Flüsse bis zu Wäldern auf der Moutainbikeroute, hier ist für jeden Radfahrer das Richtige dabei. Für seine Größe ist Irland eines der geografisch abwechslungsreichsten Länder der Welt.

Welche Fahrradrouten gibt es in der Republik Irland und in Nordirland?
In Irland warten spektakuläre Fahrradrouten für jedes Tempo und Leistungsniveau. Der Kingfisher Trail führt z. B. durch die Grafschaften im Zentrum der Republik Irland und über die Grenze nach Nordirland. Der Great Western Greenway ist mit 42 km die längste autofreie Fahrradroute der Republik Irland und führt von Westport nach Achill in der Grafschaft Mayo.

Besteht eine gesetzliche Verpflichtung einen Helm zu tragen?
Gesetzlich ist es nicht verpflichtend einen Helm zu tragen. Empfohlen wird es aber auf jeden Fall!

Sind viele Radtouren verfügbar?
Auf der ganzen Insel gibt es organisierte Radtouren. Der Vorteil ist, dass der Tourenbieter dafür sorgen kann, dass die Taschen ins Hotel oder die Frühstückspension am Zielort gebracht werden, so dass kein Gepäck den Spaß am Radfahren beeinträchtigt. Sollte man an einem Tag etwas erschöpft sein, kann man sogar mit dem Gepäck mitfahren und am Abend wieder zu den Mitfahrenden stoßen.

Welche Kleidung brauche ich?
Bei Irlands unbeständigem Wetter ist es immer sinnvoll wasserfeste Kleidung mitzunehmen und mehrere Schichten übereinander zu tragen, die man je nach Temperatur an- und ausziehen kann. Sonnencreme sollte man trotzdem einpacken! Es warten mehr Sonnenstunden, als man denkt.

Irland
Sehen. Spüren. Erleben.
www.ireland.com

TOURISM IRELAND
UNTERE DONAUSTRASSE 11/3. OG, 1020 WIEN
TEL.: +43-1/581 89 22 70, FAX: +43-1/585 36 30 88, E-MAIL: SBOPP@TOURISMIRELAND.COM
KEIN KUNDENVERKEHR

ÖAMTC | REISE-SERVICE

G 1080_17 | ÖAMTC ZVR 730335108

Jetzt Vorteile nützen!

ALLES FÜR IHRE REISE

- Reise-Infoset: gratis für Mitglieder
- Reise-Checkliste: maßgeschneidert für Ihren Urlaub
- City Guide: im Web und als App
- Länder-Info: umfassende Reise-Infos
- Routenplaner: inklusive Mautberechnung

www.oeamtc.at/reiseservice

ÖAMTC

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

ITALIEN

Italienische Zentrale für Tourismus
ENIT Wien

Dank der großen Tradition des Radsports in Italien versteht es sich von selbst, dass auch die Reisebranche im Bereich des Radtourismus viel zu bieten hat. Italien eignet sich hervorragend, um aktive Ferientage auf dem Fahrrad zu verbringen: traumhafte und abwechslungsreiche Naturlandschaften, großartige Kulturschätze, kulinarische Köstlichkeiten, hervorragende Weine sowie viele weitere Sport- und Wellnessangebote runden jeden Fahrradurlaub ab.

TRENTINO
EIN PARADIES FÜR FAHRRAD-TOURISTEN

Fahrrad-Touristen treffen im Trentino auf beste Bedingungen: von bequemen Radwegen im Etsch-Tal bis hin zu den anspruchsvollen Anstiegen der Dolomiten-Pässe stellt das Trentino Radler und Mountainbiker vor die Qual der Wahl. Über 20 Fahrradwege entlang der Etsch und ihrer Seitentäler lassen das Fahrradfahren vor der atemberaubenden Bergkulisse der Dolomiten zu einem Erlebnis werden. Sportliche Routen erwartet Mountain-Biker im Norden des Gardasees, wo die Gegend um Arco seit Jahren als beliebter Biker-Treff gilt.
www.visittrentino.info

EMILIA ROMAGNA
FAHRRADURLAUB AN 365 TAGEN IM JAHR

Mit mehr als 100 ausgearbeiteten Fahrradtouren bietet die Region Emilia Romagna Radsportlern vielfältigste Möglichkeiten. Die Touren führen entlang flacher Flusslandschaften durch das Po-Delta, durch die variantenreichen Apenninen oder durch die 35 Naturparks der Region und bieten somit für jeden Gusto das Passende. Darüber hinaus bieten thematische Rundfahrten entlang der Schlösser, die zu Zeiten der Matilde von Canossa entstanden, oder auf den Spuren der Pilgerstraße Via Francigena ein abwechslungsreiches Tourenprogramm.
www.emiliaromagnaturismo.it

ABRUZZEN
ZWISCHEN HOCHGEBIRGE UND ADRIA

Wer die Region Abruzzen aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen möchte, der sollte sich auf das Mountainbike schwingen. Das vielschichtige Kulturland zwischen Adria und Apenninen eignet sich bestens zu abwechslungsreichen Mountainbike-Touren, die von den großen Hochebenen der Nationalparks durch unberührte Naturlandschaften und über ursprüngliche Dörfer führen. Entspannt radeln kann man hingegen entlang des Adria-Radweges von Martinsicuro bis San Salvo, wo man herrliche Ausblicke auf die Meeresküste genießt.
www.abruzzoturismo.it

ITALIENISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS ENIT WIEN
MARIAHILFER STRASSE 1B / TOP XVI, 1060 WIEN
TEL. +43-1/505 16 30-12, FAX +43-1/505 02 48
E-MAIL: VIENNA@ENIT.IT

www.enit.at www.italia.it

© Marco Milani, Ronny Klaulehn, APT Servizi, Regione Abruzzo

KROATIEN

Dipl. oec. Ranko VLATKOVIC
Direktor

Von Feldwegen, die zum Mountainbiken ideal geeignet sind, bis hin zu asphaltierten Straßen für Familienausflüge, in Kroatien finden Sie eine Vielzahl von Wegen und Pfaden für jeden Geschmack. Testen Sie Ihre Grenzen und beherrschen die fünf Routen der „Tour of Croatia“: Nehmen Sie eine Fahrt entlang der bezaubernden Landschaften in den Naturparks wie Kopacki rit in Slawonien und Medvednica in Zentralkroatien, folgen Sie den zahlreichen Wein- und kulinarischen Straßen durch schöne Weinberge, wie die berühmten Weinstraßen in Istrien oder die kulinarische Radtour.

KROATIEN
Voller Leben

www.kroatien.at

ISTRA
PARENZANA – STEIGEN SIE EIN IN DEN FAHRRADZUG

Wer sagt, dass Radfahrer nicht „tu-tu“ rufen können? Das können sie in Istrien! Es wurde beschlossen, das Potenzial der seit längerem stillgelegten Eisenbahnstrecke Parenzana zwischen Porec und Triest wieder zu nutzen. Die Initiative begann zum 100. Jahrestag der Eröffnung dieser Eisenbahnlinie, die nur kurze Zeit in Betrieb war. Dank EU-Mittel und grenzübergreifender Zusammenarbeit wurde die Strecke zur Freude der Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer wiedereröffnet. Möglich sind Kombinationen zur Erkundung des Istrischen Binnenlandes. Viele Besucher wählen Buje als Ausgangspunkt.
www.istria-bike.com/de

KVARNER
KEIN BERG ZU HOCH

Das Besondere an Kvarner: Radfahrer können sich auf einer ganzen Reihe anspruchsvoller Berge und Hügel austoben. Die höchste Straße liegt auf 1.400 m über dem Meeresspiegel. Wer sie erreichen will, muss eine 22 km lange Fahrt vom Yachthafen in Icici bis zum Gipfel des Berges Ucka, Vojak absolvieren. Dabei handelt es sich zugleich um das Ziel der anspruchsvollsten Etappe des Profifahrradrennens „Tour of Croatia“. Ein Blick vom Gipfel entschädigt für alle Strapazen: Von dort erblickt man Istrien im Westen sowie Velebit und Risnjak im Osten. Und wer nach Süden schaut, sieht dort die adriatischen Inseln.
www.kvarner.hr/biciklizam/deutsch/index.html

DALMATIEN
PERUCA-SEE – EINE FAHRT VOLLER ABENTEUER

Die dalmatinische Küste verbindet man mit der Adria, aber wenn Sie sich ein wenig von der Küste Richtung Inland bewegen, erwartet Sie die unberührte Natur und Umgebung des Peruca-Sees in der Dalmatinische Zagora. Mit spektakulären Gebirgen ist der Peruca-See die Heimat des internationalen Ruderzentrums und Symbol einer der besten Destinationen des Abenteuertourismus in Europa. Beginnen und beenden Sie Ihre Fahrt im historischen Sinj, dem Domizil des bekannten Turniers der Alka-Ritter.
www.dalmatia.hr/de/aktiv-urlaub/mountain-bikee

KROATISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS
LIECHTENSTEINSTRASSE 22A/1/1/7, 1090 WIEN
TEL.: +43-1/585 38 84, FAX: +43-1/585 38 84 20, E-MAIL: OFFICE@KROATIEN.AT

MALTA

Corinna ZIEGLER
Direktorin

An über 300 Tagen im Jahr Sonne auf der Haut, azurblaues Meer wohin das Auge reicht, pulsierendes Nightlife und ein raffinierter, mediterran-orientalischer Mix „with a British touch" – das ist Malta. Auch das sportliche Angebot ist auf den Inseln Malta, Gozo und Comino unerschöpflich. Neben dem Wandern lassen sich die Maltesischen Inseln bequem mit dem Fahrrad erkunden. Sport und Bewegung gepaart mit 7000 Jahre Geschichte warten darauf entdeckt zu werden. Die maltesischen Inseln – der Ort wo sich Geist und Körper erholen.

www.visitmalta.com

MALTA
RADFAHREN AUF DEN MALTESISCHEN INSELN

Nicht nur Kulturfans, sondern auch Aktivurlauber sind auf den Maltesischen Inseln perfekt aufgehoben. Besonders in den Frühlings-, Herbst- und Wintermonaten lässt es sich bei mildem Klima und frischer Seeluft hervorragend „sporteln". Da Malta und ihre Schwesterinsel Gozo klein sind, kann man die Inseln wunderbar auf zwei Rädern erkunden. Sowohl Mountainbike Fans als auch Freizeitradler finden hier ihr passendes Terrain.
Auf den Landstraßen und Feldwegen der Inseln fühlen sich Radfahrer ganz im Einklang mit der Natur. Spektakuläre Landschaften und interessante, historische und kulturelle Stätten bilden reizvolle Touren. Mit dem Fahrrad lassen sich oftmals auch landschaftliche Attraktionen erreichen, die nur schwer mit dem Auto zugänglich sind. Die Entfernungen zwischen den Städten und Dörfern sind kurz und somit auch für Radfahr-Anfänger geeignet.
Dank des EU Förderprojekts „SIBIT" wurden über 1.000 Kilometer neue Fahrradwege in Malta/Gozo und Sizilien erschlossen. Malta und Gozo erhielten drei neue Strecken - zwei in Malta und eine in Gozo. Die Routen kombinieren abwechslungsreiche Fahrradwege mit interessanten kulturellen Sehenswürdigkeiten oder Naturdenkmälern.
www.medinbike.eu/en
Informationen zum Fahrradverleih: www.visitmalta.com/en/cycle-hire

Radtouren
Maltas Nordwesten – 34 km: Rabat, Dingli, Bahrija, Mgarr, Mosta, Mdina, Rabat
Maltas Südwesten – 27 km: Rabat, Girgenti, Qrendi, Zurrieq, Buskett Gardens, Rabat
Gozo Küstenweg – 42 km: Ghajnsielem (nahe dem Hafen Mgarr), Qala, Nadur, Xaghra, Marsalforn, Zebbug, Ghasri, Gharb, San Lawrenz, Santa Lucija, Kercem, Rabat, Sannat, Xewkija

FREMDENVERKEHRSAMT MALTA
OPERNRING 1/R/5/513, 1010 WIEN
TEL.: +43-1/585 37 70, FAX: +43-1/585 37 71, E-MAIL: WIEN@URLAUBMALTA.COM
KUNDENVERKEHR: MO - DO 9.00 BIS 17.00 UHR, FR 9.00 BIS 15.00 UHR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

BOTSCHAFT DER ARABISCHEN REPUBLIK ÄGYPTEN
TOURISMUSABTEILUNG
KURFÜRSTENDAMM 151, D-10709 BERLIN
TEL.: +49-30/88 72 467-10, E-MAIL: MARKETING.DE@EGYPT.TRAVEL
www.egypt.travel

FREMDENVERKEHRSAMT DER VOLKSREPUBLIK CHINA
ILKENHANSSTRASSE 6, D-60433 FRANKFURT
TELEFON: +49-69/52 01 35, FAX: +49-69/52 84 90
E-MAIL: INFO@CHINA-TOURISM.DE
www.china-tourism.de

DEUTSCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS E.V. (DZT)
AUSLANDSVERTRETUNG ÖSTERREICH UND SLOWAKEI
REGIONALMANAGEMENT SÜDOSTEUROPA
E-MAIL: OFFICE-AUSTRIA@GERMANY.TRAVEL
www.germany.travel

TOURIST BOARD DOMINIKANISCHE REPUBLIK
HOCHSTRASSE 54, D-60313 FRANKFURT AM MAIN
TEL.: +49-69/9139 7878, FAX: +49-69/28 34 30, E-MAIL: GERMANY@GODOMINICANREPUBLIC.COM
ÖFFNUNGSZEITEN: MO BIS FR VON 09:00 BIS 17:00 UHR
www.godominicanrepublic.com

TOURISMUSWERBUNG FLANDERN-BRÜSSEL
MARIAHILFER STRASSE 121B, 6. STOCK, 1060 WIEN
TEL: +43-1/596 06 60, FAX: +43-1/596 06 95, E-MAIL: OFFICE.AT@VISITFLANDERS.COM
www.visitflanders.com

ATOUT FRANCE – FRANZÖSISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS
TEL.: +43-1/503 28 92
E-MAIL: INFO.AT@FRANCE.FR
www.france.fr

GRIECHISCHE ZENTRALE FÜR FREMDENVERKEHR
OPERNRING 8, 1010 WIEN
TELEFON: +43-1/512 53 17 DW 11, +43-1/512 53 17-17
E-MAIL: INFO@VISITGREECE.AT
www.visitgreece.gr

VISITBRITAIN
ALEXANDERPLATZ 1, D-10178 BERLIN
E-MAIL: GB-REISEBRANCHE@VISITBRITAIN.ORG
www.visitbritain.at

HONG KONG TOURISM BOARD
TEL.: +49 (0)69 95 91 29-0
E-MAIL: FRAWWO@HKTB.COM
DiscoverHongKong.com

TOURISM IRELAND
UNTERE DONAUSTRASSE 11/3. OG, 1020 WIEN
TEL.: +43-1/581 89 22 70, FAX: +43-1/585 36 30 88, E-MAIL: SBOPP@TOURISMIRELAND.COM
KEIN KUNDENVERKEHR
www.ireland.com

ORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA

STAATLICHES ISRAELISCHES VERKEHRSBÜRO
FRIEDRICHSTRASSE 95, D-10117 BERLIN
TEL. +49 030 2039970, FAX +49 30 20399730, E-MAIL: INFO@GOISRAEL.DE
www.goisrael.de

ITALIENISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS ENIT WIEN
MARIAHILFER STRASSE 1B / TOP XVI, 1060 WIEN
TEL. +43-1/505 16 30-12, FAX +43-1/505 02 48
E-MAIL: VIENNA@ENIT.IT
www.enit.at, www.italia.it

JAMAICA TOURIST BOARD
AUSLANDSVERTRETUNG DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ
TEL.: +49 (0) 2104 83 29 74, FAX: +49 (0) 2104 91 26 73
E-MAIL: JAMAICA@FASTFORWARD-MARKETING.DE
www.visitjamaica.com

KATALONIEN TOURISMUS ZENTRAL EUROPA
PALMENGARTENSTRASSE 6, D-60325 FRANKFURT/MAIN
TEL.: +49-69/7422 4873
E-MAIL: INFO.ACT.DE@GENCAT.CAT
www.katalonien-tourismus.de

KROATISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS
LIECHTENSTEINSTRASSE 22A/1/1/7, 1090 WIEN
TEL.: +43-1/585 38 84, FAX: +43-1/585 38 84 20, E-MAIL: OFFICE@KROATIEN.AT
www.kroatien.at

CUBANISCHES FREMDENVERKEHRSBÜRO
STAVANGERSTRASSE 20, D-10439 BERLIN
TEL.: +49/30/44 71 81 20, E-MAIL: INFO@CUBAINFO.DE
www.cubainfo.de, www.cubatravel.cu, www.autenticacuba.com

FREMDENVERKEHRSAMT MALTA
OPERNRING 1/R/5/513, 1010 WIEN
TEL.: +43-1/585 37 70, FAX: +43-1/585 37 71, E-MAIL: WIEN@URLAUBMALTA.COM
KUNDENVERKEHR: MO - DO 9.00 BIS 17.00 UHR, FR 9.00 BIS 15.00 UHR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
www.visitmalta.com

STAATLICH MAROKKANISCHES FREMDENVERKEHRSAMT
GRAF-ADOLF-STRASSE 59, D-40210 DÜSSELDORF
TEL.: 0049/211-370551, 370552, E-MAIL: MAROKKOFVA@AOL.COM
www.visitmorocco.com

MEXIKANISCHES FREMDENVERKEHRSBÜRO
TAUNUSANLAGE 21, D-60325 FRANKFURT/MAIN
TEL.: +49 69 253 509 (FÜR DIE BRANCHE),
GEBÜHRENFREIE SERVICENUMMER FÜR INFORMATIONEN ZUM LAND: 00800 11 11 22 66
FAX: +49 69 253 755 (FÜR DIE BRANCHE);
GEBÜHRENFREIES FAX FÜR INFORMATIONEN ZUM LAND: 00800 66 66 22 33, E-MAIL: GERMANY@VISITMEXICO.COM

NOVA SCOTIA TOURISM
SCHWARZBACHSTRASSE 32, D-40822 METTMANN
TEL: +49 2104 797454, E-MAIL: NOVASCOTIA@TRAVELMARKETING.DE
www.novascotia.com

ORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA

ÖSTERREICH WERBUNG / AUSTRIAN NATIONAL TOURIST OFFICE
MARGARETENSTRASSE 1, 1040 WIEN
TEL.: +43 1 588 66-0, TEL.: 0810/10 18 18, FAX: +43 1 588 66-20, E-MAIL: URLAUB@AUSTRIA.INFO
www.austria.info

POLNISCHES FREMDENVERKEHRSAMT
FLESCHGASSE 34/2A, 1130 WIEN
TEL.: +43-1/524 71 91, FAX: FAX: +43-1/879 05 300, E-MAIL: WIEN@POT.GOV.PL
www.polen.travel

TURISMO DE PORTUGAL
ZIMMERSTRASSE 56, D-10117 BERLIN
TEL.: +49 30 254 10 60, E-MAIL: EDT.AUSTRIA@TURISMODEPORTUGAL.PT
www.visitportugal.com, www.turismodeportugal.pt

VISIT RUSSIA AUSTRIA
TEL: +43-1/230 85 35, FAX: +43-1/230 85 35 50, E-MAIL: VISITRUSSIA@EUROEXPO-VIENNA.COM
www.russia.travel, www.facebook.com/visitrussiaAustria

SCHWEIZ TOURISMUS
INFO UND BROSCHÜRENBESTELLUNG: 00800 100 200 30 (KOSTENLOS)
E-MAIL: INFO@MYSWITZERLAND.COM
MySwitzerland.com

TOURISMUS-VERTRETUNG DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK
OPERNRING 1-R, 1010 WIEN
TEL. +43-1/513 95 69, HANDY: +43-650/911 40 90, OFFICE.AT@SLOVAKIA.TRAVEL
www.slovakia.travel

SLOWENISCHES TOURISMUSBÜRO WIEN
OPERNRING 1/R/4/447, A-1010 WIEN
TEL.: +43-1/715 40 10, FAX: +43-1/713 81 77, SLOWENIEN.AT@SLOVENIA.INFO
www.slovenia.info

SPANISCHES FREMDENVERKEHRSAMT (TURESPAÑA)
TEL.: +43-1/512 95 80, E-MAIL: VIENA@TOURSPAIN.ES
KEIN KUNDENVERKEHR – ANFRAGEN PER E-MAIL
www.spain.info

TSCHECHISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS – CZECHTOURISM ÖSTERREICH & SCHWEIZ
PENZINGER STRASSE 11-13, 1140 WIEN
E-MAIL: WIEN@CZECHTOURISM.COM
KEIN KUNDENVERKEHR, NUR NACH VORHERGEHENDER TERMINVEREINBARUNG!
www.czechtourism.com

TUNESISCHES FREMDENVERKEHRSAMT
OPERNRING 1/R/508, 1010 WIEN
TEL.: +43-1/585 34 80, FAX: +43-1/585 34 80 18, E-MAIL: OFFICE@TUNESIENINFO.AT
KUNDENVERKEHR: MO - DO 9.00 BIS 17.30 UHR, FR 9.00 BIS 16.00 UHR
www.discovertunisia.at www.truetunisia.travel #truetunisia

ORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA

TÜRKISCHE BOTSCHAFT/INFORMATIONSABTEILUNG FÜR KULTUR UND FREMDENVERKEHR
SINGERSTRASSE 2/8, 1010 WIEN
TEL.: +43-1/512 21 28, FAX: +43-1/513 83 26, E-MAIL: OFFICE@TURKINFO.AT
ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR VON 9:00 BIS 17:00 UHR
www.goturkey.com, www.turkinfo.at

VISIT USA COMMITTEE AUSTRIA
C/O VERKEHRSBÜRO RUEFA REISEN GMBH
OPERNRING 3-5, 1010 WIEN
E-MAIL: VUSAOFFICE@VISIT-USA.AT
www.visit-usa.at

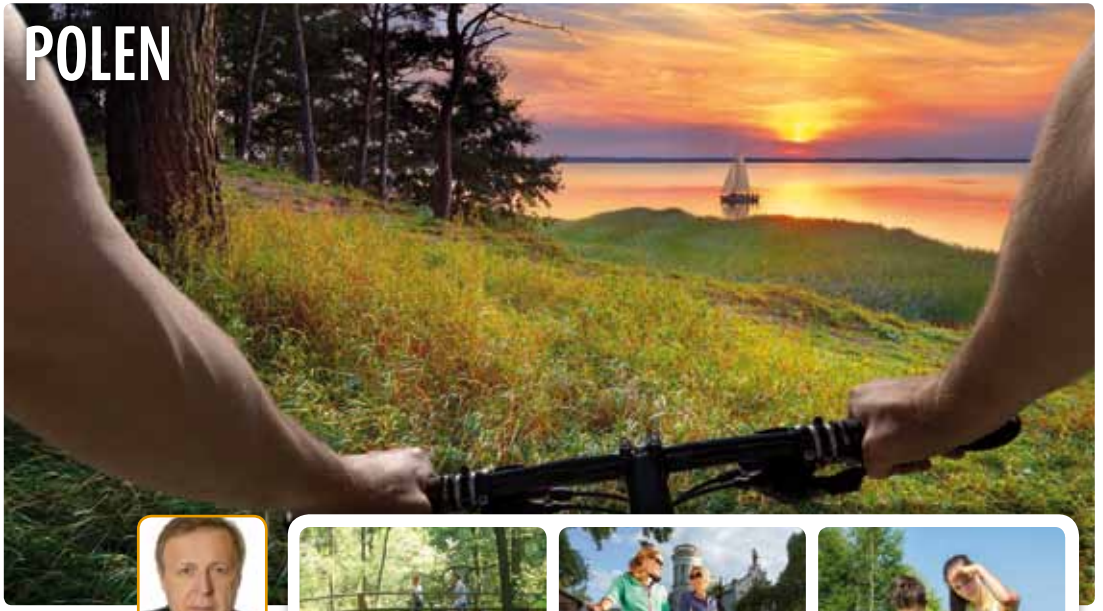
FREMDENVERKEHRSZENTRALE ZYPERN
SCHILLERSTRASSE 31, D-60313 FRANKFURT/MAIN, DEUTSCHLAND
KOSTENFREIE HOTLINE AUS ÖSTERREICH: 0800 80 80 13, FAX +49-69/25 02 88, E-MAIL: INFO@CTO-FRA.DE
KURFÜRSTENDAMM 182, D-10707 BERLIN, DEUTSCHLAND
TEL: +49-30/30 86 83 12, FAX: +49-30/30 86 83 08, E-MAIL: CTO_BERLIN@T-ONLINE.DE
www.visitcyprus.com

CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA
POSTFACH 25, 2232 DEUTSCH-WAGRAM
TEL.: +43-699/18 20 69 18, E-MAIL: CORPS-TOURISTIQUE@HOTMAIL.COM
www.corps-touristique.at

IMPRESSUM: CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA
POSTFACH 25, 2232 DEUTSCH-WAGRAM | TEL. +43-699/18 20 69 18 | E-MAIL: CORPS-TOURISTIQUE@HOTMAIL.COM
www.corps-touristique.at

HERAUSGEGEBEN VON CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA, JULI 2017. ALLE BILDER © BEI DEN JEWEILIGEN FREMDENVERKEHRSÄMTERN.
LAYOUT & GRAPHIK: MARTIN BRUNO WALTHER

POLEN



Mag. Wlodzimierz SZELAG
Direktor

Mit rund 80 % Flachland und gemäßigten Windstärken sind die natürlichen Bedingungen Polens für Radfahrer geradezu ideal. Statt sich also abstrampeln zu müssen, kann man seine ganze Konzentration auf die Sehenswürdigkeiten richten. Und nicht zuletzt zeigen die grenzüberschreitenden Routen, dass dem Fahrradtourismus in Polen nicht nur im übertragenen Sinn keine Grenzen gesetzt werden. Polen unternimmt große Anstrengungen zum Ausbau des Radwegennetzes.

OSTPOLNISCHER RADWEG GREEN VELO

DER GRÖSSTE UND AM BESTEN AUSGESTATTETE RADWEG POLENS FÜHRT VON DEN BERGEN DER VORKARPATENREGION BIS ZUM FRISCHEN HAFF IN MASUREN

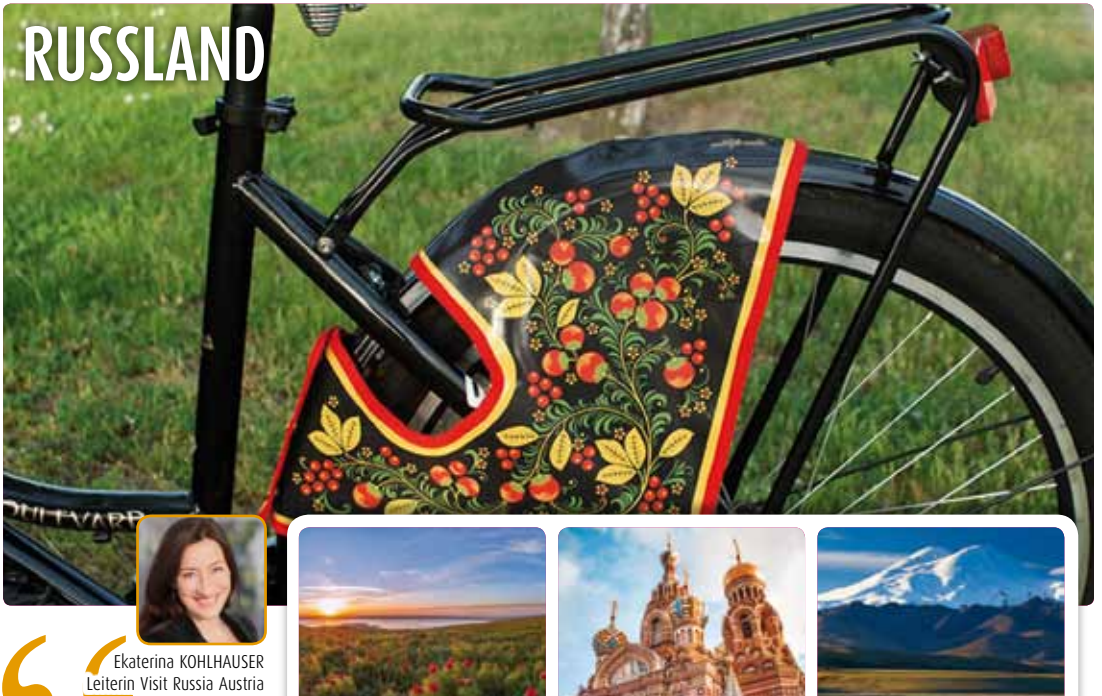
Der Green Velo ist landesweit das spektakulärste Fahrrad-Projekt, welches eine Möglichkeit für Aktivtourismus im Einklang mit der Natur darstellt. Auf insgesamt 1.980 Kilometern führt die Strecke an fünf Woiwodschaften, fünf National- und 15 Landschaftsparks sowie 62 weitere Tier- und Naturschutzgebiete vorbei, aber auch durch wichtige geologische Formationen. Allein vier Nationalparks liegen entlang der 590 Kilometer langen Strecke durch die Woiwodschaft Podlaskie. Dazu gehören der Białowieski-Urwald, Heimat der größten freilebenden Herde von Wisenten und der Biebrza-Nationalpark, eines der größten Vogelschutzgebiete Polens. Waldgebiete machen insgesamt rund ein Drittel der Gesamtlänge des Radwanderweges aus, neun Prozent verlaufen durch Flusstäler. Dazu zählt ein Abschnitt entlang des Flusses Bug, der die Grenze zur Ukraine und zu Belarus markiert. Der ostpolnische Radwanderweg erschließt nicht nur atemberaubende Landschaften, wie die Georeservate in Polens ältestem Gebirge, das Heiligkreuzgebirge, oder die Großen Masurischen Seen im Norden. Er lädt auch zu einer Reise durch Geschichte und Gegenwart der multiethnischen und -religiösen Grenzregion zur Ukraine, zu Belarus, Litauen und dem Kaliningrader Gebiet ein. Im Bereich der Strecke liegen wichtige touristische Orte, wie die Renaissanceperlen Sandomierz und Zamosc, das multiethnische Białystok oder die Kopernikusstadt Frauenburg. Auch prachtvolle Adelsresidenzen wie Krasiczyn und Łancut, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden orthodoxen Holzkirchen der Karpatenregion, die Synagogen in Szczebrzeszyn, Włodkowo oder Tykocin sowie Polens bekanntestes Arabergestüt in Janów Podlaski sind einen Besuch wert.

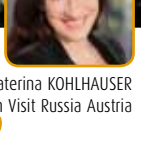
POLISH TOURIST ORGANISATION

www.polen.travel

POLNISCHES FREMDENVERKEHRSAMT
FLESCHGASSE 34, 1130 WIEN
TEL.: +43-1/524 71 91, FAX: FAX: +43-1/879 05 300, E-MAIL: WIEN@POT.GOV.PL

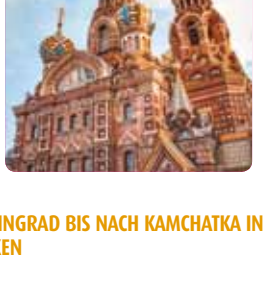
RUSSLAND

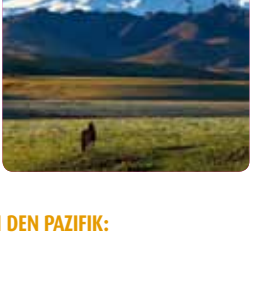




Ekaterina KOHLHAUSER
Leiterin Visit Russia Austria

Wer sich für eine Radreise in Russland entscheidet, muss sich mit der Qual der Wahl auseinandersetzten. Die Geographie und der Vielfalt der Möglichkeiten das größte Land der Welt mit einem Fahrrad zu bereisen überwältigen einem: jeder Wunsch findet hier Erfüllung, jede sportliche Kondition - eine passende Strecke. Trauen Sie sich und machen Sie sich auf eine Entdeckungsreise auf zwei Rädern.





MANCHE MÖGEN'S EXTREM

VON DER OSTSEEKÜSTE IN KALININGRAD BIS NACH KAMCHATKA IN DEN PAZIFIK: MIT DEM RAD DIE WELT ENTDECKEN

Ob die Sanddünen der Ostseeküste in Kaliningrad oder Elbrus – der höchster Berg Europas, die Seen und die Wälder Kareliens oder 100 Kirchen am „Goldenen Ring" – mit über 17 Millionen m² bietet „Mütterchen" Russland eine märchenhafte Kulisse für jeden Geschmack. Der Goldene Ring zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Russlands. 11 altrussische Städte mit den zahlreichen Kirchen und Klöstern glänzen und geben einen einmaligen Einblick in die Geschichte und Kultur des Landes. 6 Objekte der UNESCO Kulturerbe kann man auf der Strecke bei einer 10-tägigen Radtour bewundern.

Leicht.

Auch Karelien gehört zu den beliebtesten Radstrecken Russlands. Mit ihren geheimnisvollen Landschaften, alten Holzkirchen und Klöstern, dem zweitgrößten Wasserfall Europas Kiwatsch und der weltberühmten Insel Kishi, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, ist diese Region im Norden von Sankt Peterburg ein wahrer Geheimtipp für alle, die sich in den herben Landschaften der nordischen Flüssen, Seen und Wälder inspiriert und gesegnet füllen.

Mittelleicht.

Für alle Mountainbike-Begeisterten gehört die Altaigebirge-Strecke zu einer „must-bike"-Erfahrung. Der Mut und die Tapferkeit des Radreisenden wird mit dem faszinierenden Farbenspiel der unberührten Natur Sibiriens belohnt. Die spirituelle Energie dieser Region, sogar eine mögliche Begegnung mit Schamanen macht eine Altai-Radtour zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Schwer.

Sieben Zeitzonen, mehrere Klimazonen und 58.000 Höhenmeter innerhalb von 23 Tagen bewältigen! Das Red Bull Trans Sibirien Extreme definiert den Ultraradsport neu: Die Route führt 9.195 Kilometer entlang der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau bis nach Wladivostok – an die Pazifik-Küste.

Extrem.

VisitRussia
Austria

www.russia.travel

VISIT RUSSIA AUSTRIA
TEL: +43-1/230 85 35, FAX: +43-1/230 85 35 50, E-MAIL: VISITRUSSIA@EUROEXPO-VIENNA.COM

© Messir, Wikimedia Commons, Olga Trofimova

SCHWEIZ

Urs WEBER
Market Manager Österreich, Ungarn

Velo? Afficionados kennen den Begriff längst; für diejenigen, die's noch werden wollen, hier die Übersetzung: Fahrräder heißen in der Schweiz Velo. Der westliche Nachbar Österreichs ist ein Paradies für Radfahrer: ein kleines Land, zugegeben – aber über 12.000 Kilometer ausgeschilderte Velowege: allein diese Zahl beeindruckt. Doch was zählt, ist die Vielfalt. Wo sonst finden Tourenfahrer, Genussradler, Mountain- und E-Biker so viel landschaftliche und kulturelle Abwechslung wie in der Schweiz?

ANDERMATT
DIE GOTTHARD-CHALLENGE

Furka, Nufenen und Gotthard: Mit gleich drei Pässen ist die Gotthard Challenge ein Radrenn-Klassiker. Die Route ist zwar nur 106 Kilometer lang, aber sie bietet gleich viele Höhepunkte, wie sie auch konditionell etwas abfordert. Die Gotthardregion vereint auf kleinstem Raum eine einzigartige Vielfalt an mythischen Landschaften voller Gegensätze, spektakulären Strassen wie die legendäre Tremola und atemberaubenden Aussichten auf die Alpen.

ST. MORITZ
SUVRETTA-LOOP

Der Suvretta-Loop zählt zu den beliebtesten Mountainbike-Touren im Engadin: Er ist ein Singletrail-Traum durch die grandiosen Kulissen von Val Suvretta und Val Bever. Startpunkt ist Celerina bei St. Moritz, wo erst ein Aufstieg zum höchsten Punkt, der Corviglia-Bergstation, ansteht. Ein Traumpfad führt um den Piz Nair herum bis zum Suvrettapass, wo sich ein flowiger Trail durch das Val Suvretta hinunterschlängelt und im Val Bever in einen welligen Schotterweg mündet.

FRIBOURG
RUNDTOUR
FRIBOURG REGION

Das Veloland zwischen den Städtchen Murten, Fribourg und Gruyères entzückt durch Kultur, Geschichte und Landschaft. Die drei-<tägige Rundtour für Genussradler überschreitet immer wieder den „Röstigraben" zwischen Deutsch- und Westschweiz. Im Süden krönen die Alpen das Panorama, im Norden glitzern der Neuenburger- und Murtensee: Am Wegrand locken mittelalterliche Städtchen, legendärer Käse, edle Weinsorten und köstliche Schokolade.

Schweiz.
MySwitzerland.com

SCHWEIZ TOURISMUS
INFO UND BROSCHÜRENBESTELLUNG: 00800 100 200 30 (KOSTENLOS)
E-MAIL: INFO@MYSWITZERLAND.COM

© MySwitzerland.com

SLOWAKEI

DI Marta KUCEROVÁ
Leiterin der Tourismus-Vertretung der Slowakischen Republik

Die beeindruckende Natur der Slowakei bietet unzählige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Ob Hochgebirgswanderungen, Bergsteigen, Sportarten mit viel Adrenalin, aufregender Spaß am Wasser oder in der Luft – wenn Sie Freude an der Bewegung haben, Abenteuer lieben und aktive Erholung suchen, haben Sie die Möglichkeit, aus einem sehr großen Angebot an einmaligen und unvergesslichen Erlebnissen zu wählen. Die Schönheiten der einzelnen Regionen können Sie auf mehr als 10 000 Kilometern markierten Radwegen entdecken.

KRÄFTIG IN DIE PEDALE TRETEN UND DIE SLOWAKEI ENTDECKEN
MEHR ALS 10.000 KILOMETER MARKIERTE FAHRRADSTRECKEN

Radfahren gewinnt an der Popularität nicht nur in der Slowakei und das Fahrrad ermöglicht alle interessante Ecken des Landes kennenzulernen: Auf dem Weg lernen Sie verlockende Schluchten, Wasserfälle, Klammen und Kluften des Slowakischen Paradieses (www.slovenskyraj.sk), einzigartige Karstgebilde auf dem Plateau Muránska planina und im Slowakischen Karst, die Klamm Jánošíkove diery in der Kleinen Fatra sowie unberührte Urwälder in Poloniny kennen. Slowakei überqueren mehrere internationale Fahrradstrecken. Ein Beispiel wäre der Grenzlandradweg Eurovelo 13 entlang der Grenze zwischen Österreich und Slowakei. www.eurovelo.sk/en

Einer der attraktivsten Radwege in der Slowakei ist gegenwärtig der markierte Langstrecken-Radweg „Quer durch die Slowakei auf dem Fahrrad". Während der Tour haben Sie die Möglichkeit, viele einzigartige Denkmäler und Besonderheiten der Natur kennenzulernen. Der Weg führt vom Tieflandgebiet nahe der Donau entlang der Weinberge der Kleinen Karpaten durch die malerischen Regionen Považie und Kysuce (Kischütz), durch die Berggebiete der Regionen Orava (Arwa) und Liptov (Liptau) und unterhalb der Niederen und Hohen Tatra nach Poprad (Deutschendorf) oder direkt nach Slovenský raj (Slowakische Paradies). Die Trasse ist 750 km lang und besteht aus mehreren markierten Radwegen.

Adrenalinjunkies können ihre Fähigkeiten auf den Freeride- und Downhilltrassen in den Bike-Parks der Hohen oder Niederen Tatra, Bachledová dolina, Malinô Brdo oder Oščadnica auf die Probe stellen.

Spezial-Tipp: Donauradweg. Der slowakische Teil des Donauradwegs beginnt beim Grenzübergang Berg bei Bratislava und führt bis zur Stadt Štúrovo. Die Länge dieser Strecke ist 168 Kilometer.

TOURISMUS-VERTRETUNG DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK
OPERNRING 1-R, 1010 WIEN
TEL. +43-1/513 95 69, E-MAIL: OFFICE.AT@SLOVAKIA.TRAVEL

TRAVEL IN SLOVAKIA GOOD IDEA

www.slovakia.travel

SLOWENIEN

Jan CIGLENECKI
Direktor

Dank des mediterranen Klimas gilt Slowenien das ganze Jahr über als ideale Raddestination. Ob im Thermenland, in den Bergen, in der Weinregion, entlang der Adriaküste oder am Ufer der Seen und Flüsse – überall bieten sich wenig befahrene Straßen, Wege oder Trails zum Biken an. In nur einer Woche können unterschiedlichste Landschaften „durchwandert" werden und am Ende der Tour wartet zur Abkühlung das Meer. Wo sonst noch gibt es das in Europa?

I FEEL SLOVENIA

www.slovenia.info

SOCA-TAL
MIT DEM MOUNTAINBIKE ERKUNDEN

Mit steilen Felswänden und dem sanften Hügellandlandschaften gilt das Soca-Tal als Revier der Spitzenklasse innerhalb der faszinierenden Julischen Alpen. 30 Mountainbiketouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade mit insgesamt 980 Kilometern, 32 200 Höhenmetern und extrem reizvollen Panoramaausblicken stehen zur Auswahl. Stol, Matajur, Kolovrat, Kapela Bes, Planina Golobar – diese Namen lassen die Herzen jedes Trail-Liebhabers höher schlagen. Die Tagesleistung liegt bei 20 bis 60 km und 1.400 bis 1.800 Höhenmetern.

LJUBLJANA
STADTBESICHTIGUNG VOM SATTEL AUS

Ljubljana ist im Vergleich zu anderen Metropolen kompakt, sehr grün und rundum fahrradfreundlich. Die meisten Sehenswürdigkeiten im autofreien Zentrum lassen sich bequem per Rad erkunden. Auch entlang des Flüsschens Ljubljanica verlaufen Radwegen zu schattigen Plätzen am Ufer und im Tivoli-Park. Neuerdings werden außerdem geführte Bike-Touren zu den wichtigsten Bauten von Jože Plecnik (1872 – 1957) angeboten: neben seinem Geburtshaus und der National- und Universitätsbibliothek steht auch die Kirche in Crna vas auf dem Programm.

LA PARENZANA
UNTERWEGS AUF HISTORISCHEN PFADEN

Die speziell für Radfahrer errichtete Parenzana-Route verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Triest und Porec. Auf einer Länge von rund 90 Kilometern wechseln sich extrem unterschiedliche Landschaften ab. Die Strecke führt durch alte Städte und Ortschaften, einmal nahe am Meer, dann wieder durch Weingärten und Ölbaumplantagen, entlang von Tälern und durch Tunnels und Viadukte. Highlights sind die slowenischen Dörfer an der Küste und der Landschaftspark der Salinen von Secovlje mit seinem Vogelreservat.

SLOWENISCHES TOURISMUSBÜRO
OPERNRING 1/R/4/447, A-1010 WIEN
TEL.: +43-1/715 40 10, FAX: +43-1/713 81 77, SLOWENIEN.AT@SLOVENIA.INFO

SPANIEN

Teresa ORTIZ
Direktorin
Spanisches Fremdenverkehrsamt

Kennen Sie Spaniens „Grüne Wege“ („Vias Verdes“)? Auf 120 Routen und 2500km können Radfahrer Spanien mal ganz anders erleben: auf ehemaligen Bahntrassen kann man ganz bequem (weniger als 3% Steigerung), fernab des Verkehrs und in ganz Spanien wunderschöne und einzigartige Landstriche für sich entdecken! Auch ideal für Menschen mit Einschränkung. Kommen Sie auf Entdeckungsreise und machen Sie Ihren „Einkehrschwung“ in einem ehemaligen Bahnhof!

www.spain.info

BENIDORM
ERFÜLLT ALLE WÜNSCHE!

Die Stadt am Mittelmeer hat viel zu bieten: ein privilegiertes Klima das ganze Jahr über, eine schöne Küste und spannende Bergwelten im Hinterland. Radprofis und Radsport-Teams kommen aufgrund der Vielseitigkeit des Geländes auch im Winter zum Training in die Region. Radfahrer gehören hier einfach zum Straßenbild. Auch Mountainbiker kommen in den Bergen auf Ihre Rechnung: mit Abfahrten, Freeride, Dual Slalom, 4X und Dirt Jumps! Und wer es gemütlicher angehen möchte, für den gibt es geführte Touren ganz abseits vom Trubel per Elektro-Fahrrad!

MALLORCA
CALVIA KANN´S!

Die Gemeinde im Südwesten Mallorcas ist ein „Radfahrer-Mekka“ und hat alles, was das Biker-Herz begehrt: Radstationen, Rad-Hotels, Rad-Routen für alle Ansprüche, einen Trailpark und den „Paseo de Calvía“, eine „Promenade“, auf der man ganz entspannt unterwegs ist und die spektakuläre Landschaft der Umgebung so richtig genießen kann. Von unterwegs aus hat man immer grandiose Ausblicke auf das Meer und die Bergwelt der Insel, wie das zum UNESCO Welterbe erklärte Tramuntana-Gebirge. Ein ideales Ziel für sowohl Hobby-Biker als auch Rad-Profis!

MENORCA
RUND UM DIE INSEL!

Wer Menorca so richtig kennenlernen möchte, der schnappt sich (s)ein Mountainbike – und einen Badeanzug – und entdeckt das Kleinod entlang des „Cami de Cavalls“, des spektakulären Küstenweges! Man fährt direkt am Meer entlang, erkundet die sehr abwechslungsreichen Küstenlandschaften und kann in der warmen Jahreszeit in das unvergleichlich türkisblaue Meer eintauchen. Sechs bestens ausgeschilderte Routen (an der Küste und im Landesinneren) durchziehen die Insel, auf Straßen, „Camis“ (kleinen, meist älteren Feldstraßen) und eigenen Radwegen.

SPANISCHES FREMDENVERKEHRSAMT (TURESPAÑA)
TEL.: +43-1/512 95 80, E-MAIL: VIENA@TOURSPAIN.ES
KEIN KUNDENVERKEHR – ANFRAGEN PER E-MAIL

WE

activate

YOUR

like **no one** else does

EUMEDIA

Die Tourismus Werber

EUMEDIA Werbegesellschaft mbH
Rudolfplatz 2/21
A-1010 Wien
Tel.: +43/1/5323970
E-Mail: office@eumedia.at

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Mag. Dr. Yvette POLASEK
Direktorin CzechTourism Wien

Warum zu Hause verweilen, wenn Sie die Welt mit dem Fahrrad entdecken können? Begeben Sie sich mit dem Drahtsesel auf die Spuren von Hexen im Altvatergebirge, verspüren Sie Adrenalin pur auf den Mountainbike-Trails im Reichensteiner Gebirge oder entdecken Sie walachische Traditionen mit dem Rad. Die Tschechische Republik ist ein Paradies für Biker. In einem Radnetz von rund 44.000 km ist für jeden Geschmack etwas dabei – Radwege für entspannte Freizeitfahrer über internationale Fernstrecken bis zu thematischen Radrouten. Einen Überblick gibt's unter www.czechtourism.com

CzechRepublic
Land of Stories

www.czechtourism.com
www.barockintschechien.de

ELBERADWEG
ROMANTISCH UND ABENTEUERLICH ZUGLEICH

Von der Quelle im Riesengebirge bis zur Böhmischen Schweiz führt der Elberadweg entlang eines der schönsten europäischen Flüsse - vorbei an mittelalterlichen Städten, einzigartigen Felsformationen und an von Legenden umwobenen Orten. In Tschechien wird der Weg gerne von Familien mit Kindern befahren. Er passt sich dem Lauf des Flusses an und ist daher nicht allzu anspruchsvoll, was sowohl Radfahrer schätzen, die große Strecken zurücklegen, aber auch absolute Anfänger. Die Strecke von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee beträgt über 1.000 km, in der Tschechischen Republik zieht sie sich rund 400 km.
www.labska-stezka.cz

SÜDMÄHREN
RENDEZVOUS MIT DER NATUR

Die Radwanderwege durch die Kulturlandschaft Lednice-Valtice nahe der NÖ-Grenze sind sowohl für Anfänger als auch für anspruchsvolle Radfahrer geeignet. Z. B. der 39 km lange und vorwiegend ebene Liechtensteiner Radweg lädt zum Entdecken der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten Südmährens ein. Er führt von Valtice über die Ruine der Burg Janov, vorbei an den Lednicer-Teichen bis hin zum antiken Tempel der drei Grazien und der malerischen St. Hubertus Kapelle. Und wer die Sehenswürdigkeiten auf österreichischer Seite entdecken möchte, kann die Tour um 24 km erweitern.
www.lednicko-valticky-areal.cz/de

SÜDBÖHMEN
RADFAHREN AN DER BÖHMISCHEN RIVIERA

Entlang des Ufers rund um den Lipno-Stausee führt eine 14,5 km lange Radroute - vom Staudamm über Lipno nad Vltavou bis Frymburk. Während einer Radtour auf perfektem Straßenbelag können Sie die schöne Aussicht auf den See genießen sowie kleine Geländeschaukeln, Kurven und kurze Anstiege und Abfahrten absolvieren. Der Radweg verläuft gefahrlos abseits von allen Verkehrsstraßen und ist nur für Inline-Skater, Radfahrer und Fußgänger gedacht. Entlang der Strecke gibt es Ruhezonen und der 8 km lange Abschnitt zwischen Lipno und Frymburk ist zudem auch nachts befahrbar.
www.lipno.info

TSCHECHISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS – CZECHTOURISM
PENZINGER STRASSE 11-13, 1140 WIEN
E-MAIL: WIEN@CZECHTOURISM.COM
KUNDENVERKEHR NUR NACH ZUVORGEHENDER TELEFONISCHER VEREINBARUNG

TUNESIEN

Nizar SLIMANE
Direktor des Tunesischen Fremdenverkehrsamtes

Immer mehr sportbegeisterte Touristen entdecken Tunesien mit dem Rad. Das ganzjährig milde Mittelmeerklima im grünen Norden lockt Gruppen und Familien ins Hinterland. Aktivurlaub und der Trend zum Öko-Tourismus hat auch hier keinen Halt gemacht. Raus aus dem Hotel, rauf auf's Rad gilt für all jene, die mehr als Strand und Pool erleben wollen. Die Region Hammamet bietet eine Vielfalt von Ausflugsmöglichkeiten. Mountainbiketrails gibt es auch zwischen Bizerte und Tabarka, geführte Kräuterwanderungen auf der Halbinsel Cap Bon oder bird-watching im Nationalpark Ichkeul.

Discover Tunisia

www.discovertunisia.at #truetunisia

REGION BIZERTE
NATIONALPARK ICHKEUL

Der grüne Norden und die unberührte Natur rund um den Nationalpark Ichkeul, bietet die besten Voraussetzungen für Mountainbiketrails durch Korkeichen- und Eukalyptuswälder entlang des größten Stausees des Landes. Radelt man entlang der bizarren Küste über tlw. steiniges Terrain, wird man in Meeresnähe mit duftenden Pinienwäldern belohnt. In der Hafenstadt Bizerte haben sich einige Radclubs etabliert, die regelmäßig Clubmeisterschaften und Amateur-Rennen organisieren. Im Gegensatz zum Golf von Hammamet, findet man hier kaum Touristen und darf sich auf lange Strecken ohne Autoverkehr freuen.

CAP BON
NABEUL-KELIBIA – EL HAOUARIA

Die beste Saison für eine Wanderung oder Radtour auf der Halbinsel Cap Bon ist, wenn es bei uns schneit! Von November bis März herrschen ideale Temperaturen, um die Schönheit der landwirtschaftlich reichsten Region Tunesiens zu erkunden. Orangenhaine, Weinhügeln, Obstplantagen und Chili-Schoten, säumen den Straßenrand. Umso näher man dem Cap Bon kommt, umso bergiger wird es. Am letzten Punkt in El Haouaria kann man bei klaren Wetterverhältnissen und guter Sicht, das 150 km entfernte Sizilien am Horizont erkennen. Bis Tunis sind es dann noch 80 km und 500 Höhenmeter.

REGION DJERBA
„TOUR DE DJERBA"

Fast jedes Hotel in Djerba hat sich auf Rad-Tourismus eingestellt und verleiht Mountainbikes oder Rennräder. Wer für den Marathon oder die Tour de France trainieren will, sollte eigenes Material mitbringen. Der Rad-Transport auf Tunisair-Flügen ist kostenlos! Besonders im Winter eignen sich die Insel und der Süden Tunesiens besonders gut zum Rennrad-Training. Eine Erkundungstour mit dem Rad ist auch für Hobby-Radler ein Vergnügen, denn die höchste Erhebung ist das Töpferdorf Guellela mit 100 m Seehöhe! Sanft und flach geht es unter Dattelpalmen und Olivenhainen von Strand zu Strand …

TUNESISCHES FREMDENVERKEHRSAMT
OPERNRING 1/R/508, 1010 WIEN
TEL.: +43-1/585 34 80, FAX: +43-1/585 34 80 18, E-MAIL: OFFICE@TUNESIENINFO.AT
KUNDENVERKEHR: MO - DO 9.00 BIS 17.30 UHR, FR 9.00 BIS 16.00 UHR

ZYPERN

Ekavi CHARALAMBIDOU
Direktorin

Zypern ist im Trend! Und nicht nur Freunde von Sun & Beach, Kulturliebhaber, Wanderer und Golfer wissen, daß Zypern mehr als eine Reise wert ist. Auch Radfahrer haben die Sonneninsel für sich entdeckt. Das tolle Klima, die Topographie, Unterkünfte für jeden Geschmack und eine Infrastruktur, bei der sich Radfahrer auf das wesentliche konzentrieren können, sprechen für Zypern.

TROODOS-GEBIRGE
AUF ZUR BERGETAPPE

Das Troodos-Gebirge ist die grüne Lunge Zyperns und bis zu 2.000 Meter hoch. Ein Drittel der Insel ist von dieser faszinierenden Bergwelt bedeckt. Das im höheren Bereich vulkanisch geprägte Gebirge eignet sich perfekt für die Bergetappe. Rennradfahrer wissen die guten Straßenverhältnisse zu schätzen und Mountainbiker finden unzählige Schotterpisten und Singletrails. Byzantinische Klöster und Kirchen, traditionelle Kafenia und natürlich die rustikale und leckere Kulinarik des Hinterlandes laden zum Verweilen ein.

HERZLICHST ZYPERN
DAS TEAM

Die Fremdenverkehrszentrale Zypern hat mit dem Team Herzlichst Zypern einen erfolgreichen Partner im Radsport gefunden. Zum Team gehören unter anderem die mehrfache Deutsche Meisterin im Marathon Silke Ulrich und Sascha Schwindling, ebenfalls Deutscher Meister im Marathon. Das Team bestreitet nationale sowie internationale Wettkämpfe und hat sein Trainingslager auf Zypern. Wir freuen uns gemeinsam mit dem Team die Radsportdestination Zypern weiter nach vorne zu bringen und gratulieren zu jedem Erfolg!

ZYPERN
RADFAHREN
AUF DER INSEL

340 Sonnentage, Frühling ab Februar und ein exzellentes Straßen- und Wegenetz. Es gibt viele Gründe mit dem Fahrrad auf Zypern unterwegs zu sein. Gute Stationen für Mountainbiker, Roadbiker als auch Hobbyradler runden das Angebot ab. Im Frühjahr locken hochkarätige Radsportveranstaltungen wie der Cyprus Sunshine Cup und die Volkswagen Cyprus Cycling Tour Profis und Amateure auf die Insel. Und praktisch überall gibt es köstlich leichte Verpflegung, zum Beispiel Salat mit dem legendären Halloumi Käse.

www.visitcyprus.com

FREMDENVERKEHRSZENTRALE ZYPERN
SCHILLERSTRASSE 31, D-60313 FRANKFURT/MAIN, DEUTSCHLAND
KOSTENFREIE HOTLINE AUS ÖSTERREICH: 0800 80 80 13, FAX +49-69/25 02 88, E-MAIL: INFO@CTO-FRA.DE
KURFÜRSTENDAMM 182, D-10707 BERLIN, DEUTSCHLAND
TEL: +49-30/30 86 83 12, FAX: +49-30/30 86 83 08, E-MAIL: CTO_BERLIN@T-ONLINE.DE

Dominikanische Republik

Samaná

DERTOUR

Wer das ursprüngliche Karibik-Flair sucht, wird auf der dominikanischen Halbinsel Samaná fündig: naturbelassene Strände, türkisblaues Meer, verwunschene Gärten und Naturspektakel wie die Paarung der Buckelwale immer zu Jahresbeginn. Deutschlands einzigen und exklusiven Nonstop-Flug ab Frankfurt ins Urlaubsparadies hat DERTOUR ab November 2017 aufgelegt: eine Chartermaschine von Condor fliegt im Wochenrhythmus den Flughafen El Catey an. DERTOUR bietet Zubringerflüge ab Wien, Graz und Salzburg an.

Auch vor Ort bietet DERTOUR einiges. Neben Unterkünften vom familiengeführten 3-Sterne-Haus bis zum Luxusresort kann man zwischen zahlreichen Ausflügen wählen, wie z.B. eine Walbeobachtung oder ein Bad im 30 Meter hohen Wasserfall.

z.B. DOMINIKANISCHE REPUBLIK · SAMANÀ

COOEE at Grand Paradise Samaná ♦♦♦♦◊

7 Nächte im Doppelzimmer/all inclusive, in der Wintersaison 2017/2018

Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis Wien ab **€ 1.399**

Die ganze Welt von DERTOUR in Ihrem **Reisebüro** oder unter **www.dertour.at**

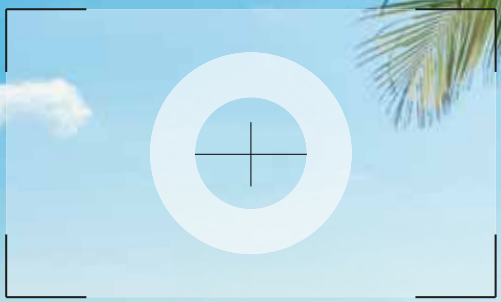
Für mich. Perfekt.

100 Jahre Urlaubsliebe | DER Touristik

Sicher.Entspannt.Unterwegs

110 Jahre | Europäische Reiseversicherung seit 1907

Liebes Reisetagebuch ...



AUGENBLICKE FESTHALTEN UND HILFE IM NOTFALL

MEINE URLAUBERIA - App der Europäischen Reiseversicherung

europaeische.at/meine-urlauberia

MEINE URLAUBERIA

Europäische Reiseversicherung AG • Kratochwjlestraße 4, A-1220 Wien
Tel. +43/1/317 25 00 • Fax +43/1/319 93 67 • info@europaeische.at • europaeische.at